

**Niederschrift
zur Sitzung des Ausschusses für Kultur und Bildungswesen der
Gemeinde Heidgraben (öffentlich)**

Sitzungstermin: Dienstag, den 23.02.2016

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 22:42 Uhr

Ort, Raum: in der Grundschule Heidgraben und im
Gemeindezentrum Heidgraben, Uetersener Straße 8,
Feuerwehrraum

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Franz Bade	SPD	Vertreter für Frau Reuß-Hennschen
Herr Christian Bauerfeld	SPD	
Frau Andrea Becker	SPD	
Frau Meike Busch	CDU	
Frau Bettina Homeyer	CDU	
Frau Renate Krajewski	CDU	
Frau Ute Lohse-Roth	SPD	Vorsitzende
Frau Christiane Neu	SPD	Vertretung für Katrin Neu

Außerdem anwesend

Herr Ernst-Heinrich Jürgensen SPD
Herr Egbert Hagen CDU
Frau Grundschulrektorin Ingeborg Liebich
Frau Ursula Sigl-Fischer CDU
Frau Susanne Ziemer

Presse

Uetersener Nachrichten

Protokollführer/-in

Frau Jennifer Jathe-Klemm

Entschuldigt fehlen:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Udo Tesch SPD

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Katrin Neu SPD
Frau Silke Reuß-Hennschen SPD
Frau Marion Sörensen SPD

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 10.02.2016 einberufen. Die Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Ausschuss für Kultur und Bildungswesen ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 11 „Personalangelegenheiten“ der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

Treffpunkt: Pausenhalle Altbau, Grundschule Heidgraben"

1. Schulbesichtigung

Fortsetzung der Sitzung im Feuerwehrraum

2. Mitteilungen des Bürgermeisters
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
4. Anfragen von Gemeindevertretern/-innen
5. Einwohnerfragestunde
6. Anträge der Grundschule Heidgraben
Vorlage: 0204/2015/HD/BV
- 6.1. Fenstervorhänge für die Räume 1, 7 und 13
- 6.2. Digitale Telefonanlage
- 6.3. Aufbau der Seilschaukel
- 6.4. Interaktives Whiteboard
7. Finanzieller Zuschuss der Gemeinde Heidgraben zu Klassenfahrten der Grundschule Heidgraben
Vorlage: 0227/2016/HD/BV

8. Beschaffung eines neuen Kopiergerätes für die Grundschule Heidgraben
Vorlage: 0238/2016/HD/BV
9. Erweiterung der Grundschule
Vorlage: 0236/2016/HD/BV
10. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2016
Vorlage: 0220/2015/HD/HH

Protokoll:

Treffpunkt: Pausenhalle Altbau, Grundschule Heidgraben"

zu 1 Schulbesichtigung

Es folgt die Begehung der Schulräumlichkeiten sowie die Besichtigung der Räume für die Offene Ganztagschule an der Grundschule Heidgraben.

Fortsetzung der Sitzung im Feuerwehrraum

Um 20.15 Uhr eröffnet die Vorsitzende die Sitzung im Feuerwehrraum.

zu 2 Mitteilungen des Bürgermeisters

Herr Hagen berichtet, dass die beschlossenen Arbeiten an der Grundschule (Einbau der Spüle und Küchengeräte in der Mensa) vollständig abgeschlossen sind.

zur Kenntnis genommen

zu 3 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Einwendungen gegen die letzte Niederschrift liegen nicht vor.

zu 4 Anfragen von Gemeindevertretern/-innen

Anfragen liegen nicht vor.

zu 5 Einwohnerfragestunde

Die Vorsitzende des Schulvereins fragt an, wann die Seilschaukel auf dem Schulhof erneuert wird.

Außerdem möchte Sie gerne wissen, wann die vom Schulverein angeschafften Holzponys auf dem Schulhof aufgestellt werden. Die Holzponys stehen bereits beim Bauhof.

Die Vorsitzende, Frau Lohse-Roth, verweist auf die Beratungen des Tagesordnungspunktes 6.

zu 6 Anträge der Grundschule Heidgraben Vorlage: 0204/2015/HD/BV

Frau Liebich verteilt eine Übersicht über die aktuelle Entwicklung der Schülerzahlen sowie die Entwicklung im Bereich der Offenen Ganztagschule (OGTS, siehe Protokollanlage 1).

Frau Liebich erläutert, dass sich die Grundschule Heidgraben längerfristig zu einer zweizügigen Grundschule entwickeln wird und dafür nicht ausreichend Räumlichkeiten zur Verfügung stehen werden.

Herr Hagen würde gerne wissen wie sich die auswärtigen Schülerinnen und Schüler (aktuell 23) auf die einzelnen Klassenstufen verteilen. Frau Liebich wird diese Zahlen nachliefern.

Frau Ziemer berichtet über die Zahlen zur OGTS und verteilt eine Übersicht zu den aktuellen Kursangeboten und deren Nachfrage (siehe Protokollanlage 2). Frau Ziemer macht deutlich, dass die Gruppenstärke, insbesondere in der Hausaufgabenbetreuung, teilweise zu groß ist, um diese mit einer Betreuungskraft zu betreuen.

Bis zum 31.07.2016 unterstützt der FSJ'ler (Freiwilliges Soziales Jahr) Janneck Lange noch die OGTS und betreut eigenständig den Kurs „Arbeiten am PC“, dieses Kursangebot wird zweimal wöchentlich angeboten. Ob es für das kommende Schuljahr wieder Bewerbungen für die FSJ-/Bundesfreiwilligendienst-Stelle geben wird, ist noch unklar.

Laut Aussage von Frau Ziemer ist die Personalsituation bei der OGTS bei der aktuellen Nachfrage (96 Kinder) sehr angespannt.

Die Beratungen über die Einstellung einer weiteren Hausaufgabenbetreuungskraft erfolgt im nicht öffentlichen Teil.

Frau Homeyer fragt an, ob nicht Elternteile für die Betreuung der Hausauf-

gaben ehrenamtlich zur Verfügung stehen würden. Frau Liebich erklärt, dass die Eltern alle berufstätig sind und daher das Angebot der OGTS nutzen, daher kann nicht auf Unterstützung der Eltern zurück gegriffen werden.

zu 6.1 Fenstervorhänge für die Räume 1, 7 und 13

Frau Liebich führt kurz aus, dass die vorhandenen Vorhänge im Raum 7 (Klasse 4) nicht den Brandschutzbestimmungen entsprechen und im Raum 1 + 3 sehr alt sind.

Frau Becker bittet die Verwaltung um Prüfung, welche Brandschutzbestimmungen es für Fenstervorhänge in öffentlichen Einrichtungen gibt.

Anmerkung der Verwaltung, Herr Borchers:

Die Schulbaurichtlinie gibt keine Anforderungen bezüglich Fenstervorhänge in Klassenräumen vor. Es sollte aber eine Mindestanforderung an das Material mit „B1 – schwerentflammbar“ gestellt werden. Dieses ist über den Fachhandel erhältlich.

Herr Jürgensen regt an, dass sämtliche Anträge auf Investitionsmaßnahmen vertagt werden. Die Haushaltssituation der Gemeinde Heidgraben ist in diesem Jahr sehr angespannt, so dass weitere Investitionen aktuell nicht zugesichert werden können. Außerdem sollten diese Maßnahmen im Rahmen der Beratung und Beschlussfassung über die Erweiterung der Grundschule berücksichtigt werden.

zurückgestellt

zu 6.2 Digitale Telefonanlage

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur und Bildungswesen beauftragt die Verwaltung ein Gesamtkonzept für eine einheitliche Telefonanlage und einem gemeinsamen Anbieter für die Gemeinde und deren Einrichtungen (Kindergarten, Schule, Gemeindezentrum, Feuerwehr usw.) zu entwickeln.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 6.3 **Aufbau der Seilschaukel**

Herr Hagen informiert, dass für den Neubau der Seilschaukel Kosten in Höhe von 12.500 Euro entstehen würden. Die Fachfirma war bereits beauftragt die Seilschaukel entsprechend zu reparieren, während der Maßnahme stellte sich jedoch heraus, dass die vorhandenen Balken nicht mehr genutzt werden können und somit eine komplette neue Seilschaukel beschafft werden müsste.

Frau Busch macht erneut darauf aufmerksam, dass bei der Tantau-Stiftung entsprechende Zuschussanträge gestellt werden können. Wichtig ist jedoch, dass bisher keine Gelder geflossen sind. Herr Hagen sichert zu, einen entsprechenden Antrag zu stellen. Sobald die möglichen Restkosten für die Gemeinde bekannt sind, wird die Beschlussfassung erfolgen.

Frau Liebich verliest ein Schreiben der Schülervertretungen und übergibt dieses Schreiben mit Unterschriftenliste an Herrn Hagen. In diesem Schreiben monieren die Schüler, dass die Seilschaukel noch nicht erneuert wurde und bemängeln die Attraktivität des Schulhofes.

Weiter führt Frau Liebich aus, dass Sie sich als Ersatz auch ein anderes Spielgerät für den Schulhof vorstellen könnte. Herr Hagen regt an, dass die Grundschule bis zur Sitzung der Gemeindevertretung am 15.03.2015 einen Vorschlag im Kostenrahmen von bis zu 6.500 Euro vorlegt. Eine abschließende Entscheidung könnte dann während der Sitzung der Gemeindevertretung erfolgen.

Beim Bauhof stehen zwei vom Schulverein angeschaffte Holzpferde die auf dem Schulhof aufgestellt werden sollen. Laut Aussage des Bauhofes ist am Aufstellungsort Fallsand erforderlich, dies verursacht Kosten in Höhe von etwa 1.000 Euro. Daher wurden die Pferde bisher nicht aufgestellt.

Herr Hagen sichert zu, dass dieses Anliegen kurzfristig mit der Verwaltung abgestimmt wird.

Anmerkung der Verwaltung, Herr Borchers:

Da mir keine Herstellerangaben vorliegen, lege ich eine Tabelle bezüglich Fallschutzmaterial/Fallhöhen bei (siehe Protokollanlage 4).

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur und Bildungswesen kommt überein, dass zunächst die Entscheidung über den Zuschussantrag für die Seilschaukel abgewartet werden sollte. Sobald die Restkosten für die Gemeinde bekannt sind, wird abschließend über die Neuanschaffung der Seilschaukel oder den Erwerb eines neuen Spielgerätes für den Schulhof entschieden.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 6.4 Interaktives Whiteboard

zurückgestellt

**zu 7 Finanzieller Zuschuss der Gemeinde Heidgraben zu Klassenfahrten der Grundschule Heidgraben
Vorlage: 0227/2016/HD/BV**

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur und Bildungswesen empfiehlt für die Klassenfahrten der Grundschule Heidgraben die Richtlinie über die Gewährung von Zuschüssen für die Jugendfahrten analog anzuwenden. Somit werden 3,00 Euro pro Teilnehmer und Übernachtung gewährt.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 1 Enthaltung: 1

**zu 8 Beschaffung eines neuen Kopiergerätes für die Grundschule Heidgraben
Vorlage: 0238/2016/HD/BV**

Der Antrag auf Beschaffung des Kopiergerätes für die Grundschule Heidgraben wird zurückgestellt. Das Amt wird beauftragt, weitere Angebote einzuholen.

zurückgestellt

**zu 9 Erweiterung der Grundschule
Vorlage: 0236/2016/HD/BV**

Ab dem Schuljahr 2017/2018 werden die Räumlichkeiten der Grundschule nicht mehr ausreichen. Zukünftig wird die Grundschule sicherlich zweizügig beschult sein, so dass weitere Räumlichkeiten benötigt werden.

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur und Bildungswesen, eine Arbeitsgruppe zur Umsetzung des Raumbedarfs zu gründen. Die Arbeitsgruppe soll wie folgt besetzt sein:

- Frau Liebich und Frau Ziemer, Vertreter der Schule
- Frau Lohse-Roth, Vorsitzende des Ausschusses
- Herr Wiese, Vertreter der Verwaltung
- Herr Hagen und Herr Jürgensen, stellv. Bürgermeister

- Herr Frank Tesch, als Fachberater (eine Anfrage bei Herrn Tesch zwecks Bereitschaft muss noch erfolgen)

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 10 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2016
Vorlage: 0220/2015/HD/HH

Es folgt eine rege Aussprache über die den Ausschuss betreffenden Haushaltsansätze.

Herr Jürgensen schlägt bei folgenden Positionen eine Veränderung vor:

• 21110.162000	+ 5.000 Euro	neu: 33.000 Euro
• 21110.171000	+ 500 Euro	neu: 4.5000 Euro
• 21110.600000	- 200 Euro	neu: 1.400 Euro
• 21110.672000	- 2.000 Euro	neu: 16.000 Euro
• 21140.110000	+ 15.000 Euro	neu: 40.000
Euro		
• 21140.110001	+ 2.000 Euro	neu: 29.000
Euro		
• 21150.400000	- 500 Euro	neu: 0 Euro
• 21150.600000	- 200 Euro	neu: 0 Euro
• 21150.650000	- 200 Euro	neu: 0 Euro
• 21150.672000	- 1.000 Euro	neu: 2.000 Euro
• 33000.700000	- 600 Euro	neu: 500 Euro (für
die Liefertafel)		
• 35200.600000	- 300 Euro	neu: 200 Euro
• 36000.650000	- 500 Euro	neu: 0 Euro

Die SPD-Fraktion hat einen Antrag auf Erhöhung der Elternbeiträge der OGTS gestellt (siehe Protokollanlage 3).

Von 22.15 – 22.25 Uhr wird die Sitzung für eine Beratungspause unterbrochen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur und Bildungswesen beschließt, dem Finanzausschuss und der Gemeindevertretung die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2016 zu empfehlen, soweit der Geschäftsbereich des Ausschusses für Kultur und Bildungswesen betroffen ist, mit folgenden Änderungen:

• 21110.162000	+ 5.000 Euro	neu: 33.000 Euro
• 21110.171000	+ 500 Euro	neu: 4.5000 Euro
• 21110.600000	- 200 Euro	neu: 1.400 Euro
• 21110.672000	- 2.000 Euro	neu: 16.000 Euro
• 21140.110000 Euro	+ 15.000 Euro	neu: 40.000
• 21140.110001 Euro	+ 2.000 Euro	neu: 29.000
• 21150.400000	- 500 Euro	neu: 0 Euro
• 21150.600000	- 200 Euro	neu: 0 Euro
• 21150.650000	- 200 Euro	neu: 0 Euro
• 21150.672000	- 1.000 Euro	neu: 2.000 Euro
• 33000.700000 die Liefertafel)	- 600 Euro	neu: 500 Euro (für
• 35200.600000	- 300 Euro	neu: 200 Euro
• 36000.650000	- 500 Euro	neu: 0 Euro

Die Veränderungen sind in der Protokollanlage 5 dargestellt, siehe Anlage.

Weiter empfiehlt der Ausschuss für Kultur und Bildungswesen dem Finanzausschuss und der Gemeindevertretung dem Antrag der SPD-Fraktion auf Erhöhung der Elternbeiträge in der Offenen Ganztagsschule zuzustimmen.

Die Elternbeiträge sollen von 10,00 Euro pro Wochenbetreuungstag auf 13,00 Euro pro Wochenbetreuungstag angehoben werden. Bei einer 5-Tagebetreuung ergibt sich eine Erhöhung von 50,00 Euro auf 65,00 Euro/monatlich.

Für die Richtigkeit:

Datum: 26.07.2016

gez. Ute Lohse-Roth
Vorsitzende

gez. Jennifer Jathe-Klemm
Protokollführerin